Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2145

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Wiederaufbau
und Wohnungswesen
(18. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der SPD

betr. Sicherungsmaßnahmen für den sozialen Wohnungsbau 1951
- Nr. 1970 der Drucksachen -.

Berichterstatter:
Abgeordneter Wirths

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:
Die Bundesregierung wird ersucht,

a) sofort Maßnahmen und Anordnungen zu treffen, daß

1. die Baustoffindustrie bevorzugt gefördert und sie insbesondere mit Kohlen und Rohstoffen so versorgt wird, daß sie ihre Produktionskapazität voll ausnutzen kann;

2. für den sozialen Wohnungsbau alle notwendigen Baustoffe, Bau- und Einrichtungsteile in Höhe des Bedarfs für 1951 zur Verfügung gestellt werden, damit der kontinuierliche Fortgang der Bauarbeiten gewährleistet ist;

3. eine Stabilisierung der Preise aller im Wohnungsbau benötigten Baustoffe erreicht und jegliche Spekulation mit derartigen Stoffen ausgeschlossen wird;

4. alle Wohnungsbauten des Bundes, auch diejenigen für Besatzungsangehörige, Besatzungsverdrängte, verschleppte Personen, sowie die Bauten für weitere Besatzungszwecke durch das Bundesministerium für Wohnungsbau so aufeinander abgestimmt werden, daß der Wohnungsbau und das Preisgefüge auf dem Baumarkt nicht beeinträchtigt werden.

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1

b) mit den Hohen Kommissaren sofort Verhandlungen zu führen mit dem Ziele, auch alle Bauvorhaben der Besatzungsmächte mit den deutschen Bauprogrammen im Sinne der Ziffer a 4 abzustimmen.

c) dem Bundestag baldmöglichst zu allen Punkten des Antrages zu berichten, spätestens jedoch bis zum 1. Juni 1951.

Bonn, den 11. April 1951

Der Ausschuß für Wiederaufbau und Wohnungswesen

Lücke	**Wirths**
Vorsitzender	Berichterstatter